

Inhalt

Vorwort	XI
Petr Elbel: Kaiser Sigismund, das Reich und Bayern	1
Uwe Tresp: Kaiser Sigismund und die Wittelsbacher in Bayern	17
1. König Sigismund als oberster Lehnsherr und Richter in den Streitigkeiten unter den bayerischen Wittelsbachern	17
1.1 Ausgangslage: Die innerdynastischen Konflikte zwischen den bayerischen Linien der Wittelsbacher um 1400	18
1.2 Der Streit Herzog Ludwigs VII. von Bayern-Ingolstadt mit Herzog Heinrich XVI. von Bayern-Landshut	22
1.2.1 Das Konstanzer Urteil König Sigismunds zwischen Herzog Ludwig und Herzog Heinrich	22
1.2.2 Der Konstanzer Mordanschlag	25
1.2.3 Das Urteil König Sigismunds	26
1.2.4 Opfer – Täter – Richter: Sigismunds Urteil im Kontext seiner Beziehungen zu den Herzögen	30
1.2.5 Nachspiel: König Sigismund in den Verhandlungen um die Buße für den Konstanzer Mordanschlag	39
1.3 Die Friedensgebote König Sigismunds zur Beendigung des Bayerischen Krieges (1422)	46
1.4 König Sigismund und der Straubinger Erbstreit (1425–1429)	56
2. Bayerische Wittelsbacher im Dienst König Sigismunds	72
2.1 Herzog Ludwig VII. von Bayern-Ingolstadt: Diener der Königs- tochter	73
2.2 Herzog Heinrich XVI. von Bayern-Landshut: Diener des Königs am Hof, im Krieg und in Preußen	80
2.2.1 Herzog Heinrich als Hofdiener König Sigismunds	80
2.2.2 Kriegsdienst gegen die Hussiten	82
2.2.3 Preußenreise im Auftrag des Königs	85
2.2.4 Das Ende des Hofdienstes?	88
2.3 Die Litauenreise Herzog Ernsts von Bayern-München (1430)	89
2.4 Herzog Wilhelm III. von Bayern-München als Konzilsprotektor und Statthalter Sigismunds in Basel	93
2.4.1 Die Ernennung Herzog Wilhelms, ihre Gründe und Hintergründe	93
2.4.2 Das Verhältnis zwischen König Sigismund, Herzog Wilhelm und Kaspar Schlick während der Statthalterschaft	99
2.4.3 Hoffnung auf Belohnung	103
2.4.4 Der Lohn Herzog Wilhelms	109

2.5 Herzog Albrecht III. von Bayern-München: Dienste für den Kaiser in Bayern und darüber hinaus	117
2.5.1 Interesse am Königsdienst	117
2.5.2 Herzog Albrecht III. als Bote des Kaisers	119
2.5.3 Kriegshauptmann im Türkenkrieg?	123
2.6 Pfalzgraf Johann von Neumarkt: Diener des Königs und Hussiten-geißel	124
3. König Sigismund und die bayerischen Wittelsbacher: abschließende Überlegungen	129
Philipp Laumer: Sigismund und die bayerischen Bistümer	133
1. Zur Kirchenpolitik Sigismunds in Bayern	133
2. Das Bistum Regensburg	136
2.1 Sigismund und die Regensburger Bischöfe	138
2.1.1 Beziehungen Sigismunds zu den Bischöfen	138
2.1.2 Rückgewinnung und Konsolidierung der bischöflichen Herrschaft	146
2.1.2.1 Hohenburg auf dem Nordgau	147
2.1.2.2 Hohenburg am Inn	152
2.1.2.3 Donaustauf	154
2.1.2.4 Wörth an der Donau	160
2.1.2.5 Alteglofsheim, Eberspoint, Velden und Neuching	162
2.1.2.6 Die Regensburger Judensteuer	168
2.1.2.7 Die bischöflichen Hofämter	172
2.2 Sigismund als Vermittler zwischen Bischöfen und Herzögen	177
3. Das Bistum Passau	178
3.1 Sigismund und die Passauer Bischöfe	180
3.1.1 Sigismund und Georg von Hohenlohe	180
3.1.2 Sigismund und Leonhard von Laiming	190
3.1.2.1 Der Passauer Bistumsstreit	191
3.1.2.2 Der Machtkampf mit der Stadt Passau	194
3.1.2.3 Der Konflikt mit Herzog Ludwig VII. von Bayern-Ingolstadt	220
3.1.2.4 Der Reformationsstreit mit dem Kloster Niedernburg	236
3.2 Die Passauer Bischöfe als Stütze von Sigismunds Regierung	241
4. Das Bistum Freising	243
4.1 Sigismund und das Bistum Freising	244
4.1.1 Sigismund und Hermann von Cilli	244
4.1.2 Sigismund und Nikodemus della Scala	246
4.2 Diskrepanz zwischen persönlichen und realpolitischen Beziehungen	253
5. Das Erzbistum Salzburg	254
5.1 Sigismund und die Erzbischöfe von Salzburg	256
5.1.1 Die Fehden der Erzbischöfe	263

5.1.2 Salzburg und Berchtesgaden	265
5.1.3 Salzburg und die Herzöge von Bayern	270
5.2 Die Salzburger Erzbischöfe als Verbündete und Vermittler	276
6. Handlungsmuster und -spielräume in der politischen Beziehung zu den Bischöfen	278
Alexandra Kaar: Sigismund und die Freie Stadt Regensburg	284
1. Einleitung	284
1.1 Die Freie Stadt Regensburg, Bayern und das Reich	284
1.2 Quellen, Forschungsstand und methodisches Vorgehen	286
2. Regensburg als Kommunikationsknotenpunkt	292
2.1 Das städtische Botenwesen	292
2.2 Regensburg als Nachrichtenumschlagplatz	294
2.3 Ergebnisse	299
3. Regensburg als Aufenthalts- und Tagungsort	301
3.1 Regensburg in Sigismunds Itinerar	301
3.2 Regensburg als Tagungsort	302
3.3 Regensburg als Aufenthaltsort	306
3.3.1 An- und Abreise des Herrschers	307
3.3.2 Unterbringung und Nutzung des öffentlichen Raumes	308
3.3.3 Städtische Kredite	310
3.3.4 Städtische Repräsentanten	315
3.3.5 Fürstliche und andere Begleiter des Herrschers	316
3.3.6 Hof und Stadt	317
3.4 Ergebnisse	319
4. Sigismund als Gerichtsherr	321
4.1 Das Landgericht Nürnberg und die Fehde mit Hans Staufer	322
4.2 Die westfälische Feme und die Fehde mit Albrecht von Freudenberg	329
4.3 Ergebnisse	332
5. Finanzielle Forderungen Sigismunds an die Regensburger Judengemeinde	334
5.1 Die außerordentliche Judensteuer von 1414/15	336
5.2 Das Bullengeld von 1418	341
5.3 Die Hussitensteuer von 1422	342
5.4 Die außerordentliche Judensteuer von 1431	344
5.5 Die versuchte Revindikation der ordentlichen Judensteuer von 1434	347
5.6 Ergebnisse	350
6. Fazit	352
Sonja Lessacher: Sigismund und der bayerische Adel	357
1. Einleitung	357
2. Die rechtliche und soziale Stellung des bayerischen Adels im späten Mittelalter	367

3. Ausgewählte bayerische Adelsgeschlechter in kurzen Skizzen	373
3.1 Die Herren bzw. Grafen von Abensberg	373
3.2 Die Chamerauer	376
3.3 Die Degenberger (Herren von Weißenstein-Zwiesel)	379
3.4 Die Herren von Fraunberg und Grafen von Haag	382
3.5 Die Herren von Fraunhofen	386
3.6 Die Herren von Laaber	389
3.7 Die Landgrafen von Leuchtenberg	392
3.8 Die Nothaft	396
3.9 Die Grafen von Ortenburg	399
3.10 Die Staufer von Ehrenfels	402
3.11 Die Törringer	404
3.12 Die Herren von Wolfstein	408
4. Sigismund als oberste Rechtsquelle	411
4.1 Ämter, Lehen, Privilegien – Verleihungen und Bestätigungen an bayerische Adelige	411
4.2 Sigismunds Rolle in den Prozessen bayerischer Adelige – einige Fallbeispiele	423
4.2.1 Thereses II. von Fraunhofen und die Burgen Arnsberg und Kirnstein	424
4.2.2 Die Prozesse Georgs III. Fraunberger von Haag gegen seine Gläubiger	433
4.2.3 Die Klostervogtei Rohr zwischen den Abensbergern und Herzog Heinrich XVI.	440
4.2.4 Das Ringen um (Nieder-)Viehhausen zwischen den Herzögen, den Chamerauern und Friedrich von Wolfstein	441
4.2.5 Kaspar II. von Törring im Kampf um sein Erbjägermeisteramt	446
4.2.6 Die Verhängung der Reichsacht über bayerische Adelige	451
5. Der bayerische Adel in Diensten Sigismunds	452
5.1 Adelige Dienste in der königlich-kaiserlichen Rechtsprechung	452
5.2 Bayerische Adelige als Diener, <i>familiares</i> , Räte, Gesandte und Boten Sigismunds	459
5.3 Die finanzielle Begleichung geleisteter Dienste durch Sigismund ...	463
6. Sonstige Beziehungsebenen zwischen Sigismund und dem bayerischen Adel	466
6.1 Die Hussitenkriege	466
6.2 Das Agieren bayerischer Adelige in „fremder Sache“ – ausgesuchte Beispiele	470
6.3 Sigismund als Ehevermittler?	472
6.4 Bayerische Adelige im Drachenorden	473
7. Sigismund und der bayerische Adel – eine Konklusion	478
Petr Elbel: Schlussfolgerung	483

Abkürzungs- und Siglenverzeichnis	489
Verzeichnis der Quellen und der Literatur	491
Ungedruckte Quellen	491
Gedruckte Quellen und Literatur	494
Register der Orts- und Personennamen	543